

Auracher Gemeindenachrichten

An einen Haushalt
der Gemeinde
Aurach am Hongar

Aurach, den 24.09.2010
Zahl: 7/2010



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!!!

Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar erlaube ich mir wieder auf verschiedene Dinge hinzuweisen und die dazu notwendigen Termine bekannt zu geben:

Zivilschutz - Probealarm

Am **Samstag, den 02. Oktober 2010**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. **Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Vortrag AtterWiki

Anlässlich der oö. Landesausstellung „**Renaissance und Reformation**“ bietet der Heimatverein Attergau in Zusammenarbeit mit dem Projekt AtterWiki folgende Veranstaltungen an.

Vortrag von Prof. Helmut Pachler:

„Reformation und Gegenreformation im Land ob der Enns und im Attergau“

Obmann Franz Hauser stellt einleitend das Projekt AtterWiki vor

am Mittwoch, 13. Oktober 2010 im Klostersaal St. Georgen im Attergau

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: frei

Heimatverein Attergau: www.attergau-zeitreise.at

Projekt AtterWiki: www.atterwiki.at

Christkindl aus der Schuschachtel

Bereits zum zehnten Mal wird heuer die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe in der Zeit von **18. bis 22. Dezember** durchgeführt. Letztes Jahr haben über 18.000 oberösterreichische Kinder und ihre Familien Pakete mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen gefüllt, die dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, dort wo auch die Altoberösterreicher leben, verteilt worden sind.

Diese humanitäre Aktion wird unterstützt von der OÖ. Landesregierung, von hunderten Schulen, Kindergärten und Gemeinden und vielen Betrieben und Privatpersonen.

Kinder und Familien, die Pakete zur Verfügung stellen möchten, Personen, die selbst mit einem eigenen Kleinbus Pakete überbringen möchten bzw. die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können oder mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, BLZ 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten beitragen sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt's unter 0732/60 50 20 oder sabine.moser@landlerhilfe.at

Projekt Naturpark Attersee-Traunsee

Die Kulturlandschaft zwischen Attersee und Traunsee kann neben den bestehenden Naturparks „Mühlviertel“ und „Naturpark Obst-Hügel-Land“ der dritte Naturpark in Oberösterreich werden. Für die Gemeinde Aurach besteht dabei die Möglichkeit, mit einem Teil ihres Gemeindegebietes Mitglied „Naturpark Attersee-Traunsee“ zu sein. **Ein Naturpark ist KEIN Naturschutzgebiet und KEIN Nationalpark!** Ein Naturpark ist vielmehr eine Region, die über eine charakteristische Kulturlandschaft verfügt, die im Laufe von Jahrzehnten und Jahrhunderten von der Bevölkerung gestaltet und gepflegt worden ist. Ein Naturpark soll dazu beitragen, diese Landschaft auch weiterhin nachhaltig nutzen und ihre Eigenart bewahren zu können.



Ein Naturpark handelt nach folgenden Grundsätzen:

- Freiwilligkeit der Teilnahme an einem Naturpark
- keine Verbote und keine erzwungenen Schutzmaßnahmen für Grund- und Waldbesitzer
- keine zusätzliche bürokratische Ebene
- keine unfreiwilligen Einschränkungen der Bürger in ihren Entwicklungs- und Erholungsmöglichkeiten

Durch die Realisierung eines Naturparks in unserer Region können sich eine Vielzahl von Chancen und Projekten in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Kultur, Regionalentwicklung, etc. ergeben.

Im Herbst 2008 beschlossen die Gemeinderäte der Gemeinde Aurach am Hongar, Altmünster, Schörfling am Attersee, Steinbach am Attersee und Weyregg am Attersee die Möglichkeiten, die mit der Errichtung eines Naturparks verbunden sind, nachzuerfolgen und zu prüfen. Seither wurden Informationsveranstaltungen für über 2000 Grundbesitzer durchgeführt.

Im Herbst 2009 wurde eine Steuerungsgruppe, die aus Bürgermeistern, den Ortsbauernschaften und Vertretern von Tourismus, Regionalentwicklung und Behörden besteht, gegründet. Eine Arbeitsgruppe führt mit Hilfe von regionalen Partnern (aus den Bereichen Landwirtschaft, Bildung, Forstwirtschaft, Tourismus,...) von Februar bis Mai 2010 vier Workshops durch, um ein Leitbild für einen möglichen Naturpark zu erstellen

- Welche Möglichkeiten haben Grundbesitzer, Landwirte, aber auch Unternehmer in einem Naturpark?
- Wie kann sich die Landschaft entwickeln? Welche Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten kann es in einem Naturpark geben?
- Wie profitiert die Region, die Wirtschaft, aber auch der Einzelne davon?

Diese und andere Fragen wurden intensiv diskutiert und die Ergebnisse in einem Leitbild zusammengefasst. Eine Informationsveranstaltung zu diesen Fragen für die Grundbesitzer und Interessierte in den Gemeinden Aurach am Hongar und Schörfling im Attersee wird am

**4. Oktober 2010 um 19:30 Uhr
im Gasthaus Riedl
in Aurach am Hongar**

abgehalten.

Es werden dabei auch Vertreter und Landwirte des Naturparks „Mühlviertel“ anwesend sein und von ihren Erfahrungen mit dem Naturpark erzählen.

Beiliegend finden Sie:

- ✓ BAV - Sammlung und Verwertung von Kunststoff- und Metallverpackungen
- ✓ Kabarett Schienentröster

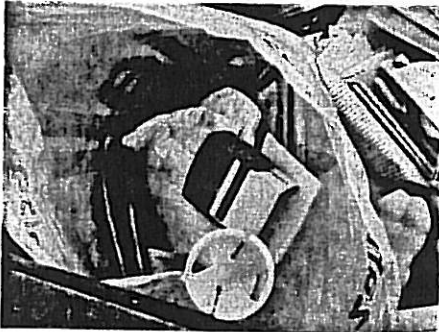
Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar ersuche ich alle Gemeindebewohner die angeführten Termine vorzumerken!

Bürgermeister
Bichler Erwin e.h.

PRESSEMITTEILUNG

Kunststoff-Verpackungen richtig sammeln Nicht alles darf eingeworfen werden

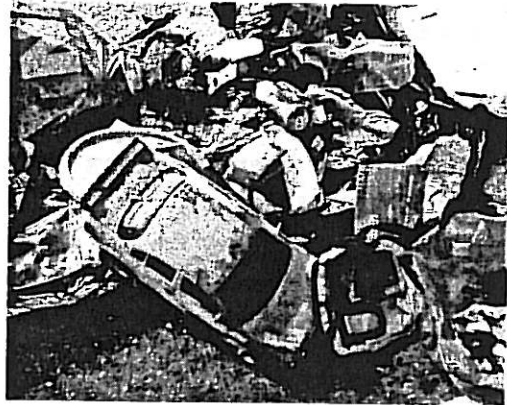
Vieles, was in die öffentlichen Sammelbehälter eingeworfen wird, ist **keine** Verpackung und daher ein Fehlwurf. Vor allem Restabfall, stoffgleiche Kunststoff-Nichtverpackungen (Gebrauchs- und Spielartikel aus Kunststoff) landen im Kunststoff/Metallsammelbehälter. Aber auch Windeln, Bekleidung und originalverpackte Lebensmittel haben in den Sammelbehältern nichts verloren.



Solche Fehlwürfe sind ein sehr großes

Problem für die Sammlung, da nicht nur die Sortierung erschwert wird, sondern gleichzeitig die Kosten der Sammlung erhöht werden.

Plastik-Kinderspielzeug, Kochtöpfe, Nägel Elektroaltgeräte, Rohre aus Metall oder Kunststoff, Kabel, etc. sind nicht in den öffentlich aufgestellten Behälter zu entsorgen. Diese Altstoffe sind kostenlos im Altstoffsammelzentrum abzugeben.



Nur Verpackungen in die Sammelbehälter

Dazu gehören Getränkeflaschen, Milch- und Getränkepackerungen, Verpackungsfolien, Kunststoffbecher und -tassen, Getränke- und Konservendosen, Metalltuben. Nur sortenrein gesammelte Verpackungen können auch wieder einer Verwertung zugeführt werden.

Am besten gehen Sie gleich in das nächste ASZ, denn dort kann man für manche Stoffe Erlöse erzielen, die jedem Bürger wieder zugute kommen.

Abfalltrennen kann so einfach sein, wenn man weiß, wie man es macht!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

BAV Vöcklabruck
Vorstadt 2
4840 Vöcklabruck
07672/28477

www.umweltprofis.at/voecklabruck
www.altstoffsammelzentrum.at

Kabarett Schienentröster

Best Of Worst Of

Immer noch unbekannt und trotzdem schon ein *"Best Of"*...

Datum: 8.10.2010

Beginn: 20.00 Uhr (Einlass 19.30)

VVK: 12 € Raika

AK: 14 €



BEST OF WORST OF

Nach einem gelungenen Abend im September des Vorjahres beehren die Schienentröster Aurach ein zweites Mal- und bieten dabei das Beste aus 7 Jahren. Locker-flockig machen sie Schluss mit alten *Best-Of's* von Programmen, die eh schon jeder in- und auswendig kennt. Neue *Best Of's* sind gefragt, die Lust auf die einzelnen Programme machen! Sie werden auf eine Reise mitgenommen, die Sie von den tiefsten Alpenregionen in die höchsten Musical- Sphären bringt. Das Besondere an diesem Programm: Als kabarettistisches Sahnehäubchen besteht für das Publikum die Möglichkeit, seine ganz persönliche Lieblingsnummer zu wählen. Sie wünschen, die Schienentröster spielen- skurril, schnell und (tief)sinnig.

Auf einen lachintensiven Abend freut sich die

Kulturinitiative Aurach am Hongar

mit Unterstützung des Kulturausschusses